

## Plattform mit dem größten Anteil an Fehl- und Desinformationsbeiträgen

Das Deutsche Institut für Menschenrechte teilte uns, der Deutschen Dystonie Gesellschaft e.V., mit, dass es zum 12. Dezember 2023 die Social—Media-Plattform X (vormals „Twitter“) verlässt.

Grund dafür ist, dass, seit der Unternehmer Elon Musk im Oktober 2022 die Plattform übernommen hat, sie sich zu einem Ort für Hassrede, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Falschinformationen entwickelt hat.

„Ein Verbleib auf X ist mit dem menschenrechtlichen Auftrag des Instituts nicht vereinbar. Es geht um unsere Glaubwürdigkeit“, so Beate Rudolf, Direktorin des Instituts. „Wir möchten mit unserer Entscheidung staatliche Stellen und zivilgesellschaftliche Organisationen ermutigen, diesen Schritt ebenfalls zu gehen.“

Das Institut ist weiterhin in den Sozialen Medien Medien Bluesky, Mastodon, LinkedIn sowie in YouTube aktiv. Der X-Account bleibt noch rund einen Monat bestehen.

Aus Zeitungsberichten geht außerdem hervor, dass sich auch große Industrieunternehmen (wie z.B. Bosch, Porsche, Mercedes-Benz u.ä.) von dieser Plattform zurückgezogen haben.

Wir bitten Sie deshalb um Ihre Solidarität, dieser Plattform nicht mehr zu folgen, da es hierbei um das mutmaßliche Verbreiten von illegalen Inhalten und Desinformation, insbesondere von terroristischen und gewaltvollen Inhalten und Hassrede, geht.

Der Vorstand der Deutschen Dystonie Gesellschaft e.V.